

Darmstädter ECHO und Ried-ECHO vom 18. Juli 2018

Niklas Koch im Pech

GRIESHEIM (red). Für den Riedstädter Motorsportler Niklas Koch stand das Rennwochenende auf dem Eurospeedway Lausitzring unter keinem guten Stern. Beim vierten Lauf zur DMV-BMW Challenge fiel der Mini Turbo GTR, den der 17-Jährige gemeinsam mit Teamchef Joachim Schirra (Griesheim) in der GTR-2-Klasse pilotierte, vorzeitig mit Elektronikproblemen aus. Schon im Qualifying war es für Koch nicht rund gelaufen. Eine gebrochene Motoraufhängung stoppte den Südhessen frühzeitig. Von Startplatz 19 kämpfte sich Koch dann zwar im Rennen nach vorn, erzielte sogar die schnellste Rennrunde. Doch eine ungünstig verlaufene Safety-carphase kostete bereits alle Siegchancen, bevor auch noch das Auto streikte.

Saison geht mit Heimrennen in Hockenheim weiter

„In der laufenden Saison hatten wir bisher noch keinen einzigen Defekt und so ist der Ausfall nach der unglücklichen Safety-car-Geschichte nicht so schlimm“, tröstete sich Koch. Bereits in zwei Wochen geht die Saison für ihn mit dem Heimrennen in Hockenheim weiter. Dort will sich Koch, der sowohl für den Starckenburger AMC Darmstadt als auch für den MSC Stockstadt startet, die alleinige Meisterschaftsführung zurückholen.